

Extra-Beilage zu No. 100 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

Erschienen sind:

I. als Vorsitzender:

Herr Landrath Dr. Maurach.

Verhandelt

II. als Kreistags-Mitglieder:

Danzig, den 30. November 1892.

1. Herr Bieler—Bankau,
2. = Rümker—Koloschken,
3. = Meyer—Rottmannsdorf,
4. = v. Heber—Goschin,
5. = Schlenker—Kleinhof,
6. = Hannemann—Zipplau,
7. = Schwarz—Langenau,
8. = Foth—Ziganenberg,
9. = Föge—Ziganenberg.
10. = Matting—Sulmin,
11. = Braunschweig—Weißhof,
12. = Schrewe—Prangschin,
13. = Saltmann—Oliva,
14. = Berger—Gr. Kleschau,
15. = Wendt—Artschau,
16. = Prochnow—Oliva,
17. = Boll—Prauſt,
18. = Kuhn—Ohra,
19. = Senkpiel—Saspe,
20. = Keiler—Dreilinden,
21. = Harber—Ohra,
22. = Meller—Kladau,

III. als Kreis-Ausschuß-Mitglieder:

1. Herr Burandt—Gr. Trampfen,
2. = Senkpiel—Wonneberg,
3. = Schachnasjan—Altdorf.

Ausgeblieben sind:

I. als Kreistagsmitglieder:

a. mit Entschuldigung:

Herr Engelman—Vöblau.

b. ohne Entschuldigung:

1. Herr Kunze—Gr. Vöblau,
2. = Hirschfeld—Czernia,
3. = Wohlfahrt—Kl. Saalau,

II. als Kreis-Ausschuß-Mitglieder:

Niemand.

Unter Angabe der zur Verhandlung kommenden Gegenstände hatte der unterzeichnete Landrath auf heute den 21. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben, ausweislich der vorliegenden Postzustellungsurkunden, die sämmtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreis-Ausschusses, welche nicht Kreistagsabgeordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführten 22 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden, in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Meyer—Rottmannsdorf,
2. = Berger—Gr. Kleschau,
3. = Keiler—Dreilinden

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls und zugleich zu Mitgliedern der Kommission zur Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreis-Ausschuß-Sekretair Kaminsky zum Protokollführer erwählt hatten, wurden der vorgenannten Kommission die Postzustellungsurkunden über die Behändigung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung, die Richtigkeit der Einladung und die Innehaltung der vorgeschriebenen Frist Einwendungen nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des Ablebens des am 15. October d. J. verstorbenen Kreistagmitgliedes und Kreisdeputirten Herrn Koepell—Maczkau. Die Versammlung ehrt das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

Demnächst wurde Folgendes verhandelt:

1. Zu Schiedsmännern bezw. zu Stellvertretern derselben werden von der Versammlung per Acclamation gewählt:

a. für den I. Schiedsmannsbezirk Saspe
zum Schiedsmann

Herr Hofbesitzer Eduard Hoerberlein zu Saspe (Rothhof).

b. für den XIV. Schiedsmannsbezirk Praust
zum Schiedsmann

Herr Kaufmann Heinrich Volt zu Praust.

Zum Stellvertreter des Schiedsmanns
Herr Hofbesitzer Rudolf Richter zu Praust.

c. für den XV. Schiedsmannsbezirk Sudschin
zum Schiedsmann

Herr Gutsverwalter Ernst Hoene zu Schwintsch.

Zum Stellvertreter des Schiedsmannes
Herr Gutsverwalter Carl Glenwintel zu Wobanow.

2. Als weitere Mitglieder der Gebäudesteuer-Veranlagungs-Commission werden per Acclamation gewählt:

Herr Mühlenbesitzer Wilhelm Meller—Kladau,
Hofbesitzer Julius Schwarz—Langenau.

3. Die Wahl eines Kreisdeputirten an Stelle des verstorbenen Gutsbesizers Koepell, Maczkau erfolgt mittelst Stimmzettel und wird dabei laut dem beiliegenden Wahlprotokoll zum Kreisdeputirten auf 6 Jahre gewählt:

Herr Gutsbesitzer Richard Durandt—Gr. Trampfen.

4. Bei der Wahl von drei Kreis-Ausschußmitgliedern, welche ebenfalls mittelst Stimmzettel vorgenommen wird, werden nach dem beiliegenden Wahlprotokoll

Herr Hofbesitzer Emanuel Senkpiel—Wonneberg
wiedergewählt und

Herr Hofbesitzer Julius Schwarz—Langenau und
Gutsbesitzer Gustav Schlenker—Kleinhof
neugewählt.

5. Für die Kreis-Communal-Kassen-Rechnung des Etatsjahres 1891/92 erteilt der Kreistag, nachdem die von dem Revisor Herrn Schrewe—Branschin gezogenen Notaten von dem Vorsitzenden vorgetragen und nach eingehender Erörterung derselben von dem Revisor und der Versammlung für erledigt erachtet worden sind, dem Kreis-Ausschusse, unter Genehmigung der vorgekommenen Etatsüberschreitungen einstimmig die Decharge.

6. Der Kreistag beschließt dem Vorschlage des Kreis-Ausschusses vom 5. November cr. gemäß, einstimmig, bei der Kreissparkasse des Kreises Danziger Höhe die Stelle eines Controleurs einzurichten. Der Controleur soll auf halbjährige Kündigung angestellt werden, ein Gehalt von 1200 *Mk* jährlich erhalten und eine Kaution von 5000 *Mk* in Staatspapieren oder Sparkassenbüchern einer von einer staatlichen Korporation garantierten Sparkasse stellen.

Das Gehalt soll als Theil der Verwaltungskosten der Sparkasse aus deren Erträgen gedeckt werden. Soweit und solange die Erträge hierzu nicht ausreichen, bestreitet der Kreis vorschußweise und unter Vorbehalt der Erstattung der gezahlten Summen aus den Erträgen der Sparkasse, das Gehalt aus Kreismitteln.

Für das laufende Etatsjahr soll das Gehalt aus pos. 18 Titel I des Etats „Nicht vorher zu sehende Ausgaben“ vom nächsten Etatsjahre ab, so weit und so lange es erforderlich, in den Etat eingestellt und wie die übrigen Kreisabgaben aufgebracht werden.

Mit der sofortigen Ausführung dieses Beschlusses, insbesondere auch mit dem Erlaß der im § 13 des Sparkassenstatuts erwähnten Instruktion für den Controleur, wird der Kreis-Ausschuß beauftragt.

b. g. u.

gez. Meyer.

gez. M. Berger.

gez. M. Keller.

a. u. s.

gez. Maurach,
Königlicher Landrath.

gez. Kaminsky,
vereideter Protokollführer.

Für die 2. Ausgabe des 1. Bandes sind 1000 Exemplare
abgedruckt worden. Die 2. Ausgabe ist in 2 Bänden
erschienen. Der 1. Band enthält die Geschichte der
Stadt Danzig von der Gründung bis zum Jahre 1655.
Der 2. Band enthält die Geschichte der Stadt Danzig
von dem Jahre 1655 bis zur Gegenwart.

Die 2. Ausgabe ist in 2 Bänden erschienen.
Der 1. Band enthält die Geschichte der Stadt
Danzig von der Gründung bis zum Jahre 1655.
Der 2. Band enthält die Geschichte der Stadt
Danzig von dem Jahre 1655 bis zur Gegenwart.
Die 2. Ausgabe ist in 2 Bänden erschienen.
Der 1. Band enthält die Geschichte der Stadt
Danzig von der Gründung bis zum Jahre 1655.
Der 2. Band enthält die Geschichte der Stadt
Danzig von dem Jahre 1655 bis zur Gegenwart.

Redacteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Topengasse 8.
